Anstatt einer Grabrede für eine Freundin in Nord Norwegen

Durch eine Schlucht alter, feuchter Bäume bewegt sich dieser Fremde
der Wald atmet und die Blumen blühen für Bienen und Schmetterlinge
Ein müder Tramp steht an dieser Kreuzung
und hofft auf freundliche Menschen

Seine Lungen streicheln den frierenden Wind
und eine Seele fällt in tiefe Traurigkeit
Die Sonne wird von trüben Wolken verdeckt
Kalter Hauch spuckt voller Ignoranz auf den Asphalt

Dort auf der anderen Straßenseite liegt eine schneeweiße Katze
Ihr Fell ist noch ganz warm
Der Wanderer sieht einen kleinen Tropfen Blut an ihrer Schnauze
Starr und Steif liegt sie da
und ist schon auf dem Weg zum Erlöser

Starr und Steif

Der Reisende will eine Grabrede schreiben
doch der Teufel hat ihm die Tinte gestohlen
Klagende Grillen zirpen
nirgendwo hören wir Vögel singen

Starr und Steif

Die dröhnenden Motoren der Fahrzeuge rauschen durch die grüne Natur
ein Tramper steht verloren in der Zeit
und fragt sich, warum er noch lebt
mit ein paar Zweigen beerdigt er die Katze

Starr und Steif
Tränen

Ein Verlorener läuft der Sonne entgegen
auf dem Weg zu einem Gerichtsverfahren
wo die Mörder aufgefordert werden
ein bisschen besser aufzupassen

Starr und Steif
Tränen
Regen

Wie lange wird es noch dauern
bis sich einige ober privilegierte Herrscher
einen zweiten Kopf auf den Rumpf geschraubt haben

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de

Anstatt einer Grabrede für eine Freundin in Nord Norwegen

Starr und Steif
Tränen
Regen

Jeder Tod von normalen Sterblichen
ist dann nur noch ein eine winzige Notiz in den Zeitungen
Menschen mit nur einem Kopf sterben zu tausenden auf den Straßen
Kreaturen wie wir haben nur noch einen Instinkt

Starr und Steif
Tränen
Regen

Unsere Knochen werden von mitleidigen Zweiköpfen
zusammen mit den Gebeinen der Haustiere verscharrt
die Geier und Ratten haben Angst uns zu schlürfen
selbst als Leichen sind wir noch giftig

Starr und Steif
Tränen
Regen

Wir werden nach unserem Tod als Düngemittel
für spätere Wesen benutzt
und Jesus mit seinem besten Freund, dem heiligen Geist
hat die Macht übernommen
nachdem die beiden für all unsere Sünden gesteinigt wurden

Starr und Steif
Tränen
Regen

Gevatter Über Gott reißt dem Adam und seiner ersten Frau Lilith
die Eier und Stöcke aus dem Körper
eine weiße Katze hatte ihn darum gebeten
denn dieser Samen sei todbringend

Starr und Steif
Tränen
Winter

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de